

# 664 t: Selbst für Klever Verhältnisse ungewöhnlich!



**Wer in Kleve wohnt, für den sind Schwer- und Schwersttransporte kein ungewöhnliches Ereignis, denn von Kleve aus versorgt die Th. Winkels GmbH & Co KG Raffinerien, Kraftwerke, Chemieanlagen und vergleichbare Industrieanlagen mit Anlagenteilen.**

Am 15. August war es wieder soweit: Ein kompletter Absorptionsturm trat in Kleve seine Reise mit Ziel Saudi-Arabien an. Doch diesmal war der Transport selbst für Klever Verhältnisse ein besonderes Ereignis: Mit einer Gesamtlänge mit beinahe Fußballfeldmaß von etwa 88 m, einer Breite von 8,4 m und ei-

ner Höhe von 8,35 m bei einem Gesamtgewicht von über 664 t gehörte dieser Transport sicherlich zu den größeren, die die Stadt am Niederrhein bis dahin erlebt hat.

Wagenborg Nedlift hatte den Auftrag zum Transport des Turms erhalten und die Sommer GmbH & Co. KG war für

die Einholung der erforderlichen Genehmigungen sowie die Transportbegleitung zuständig.

Der Transportweg führte von der Oststraße über die B9 und B220 direkt durch Kleve hindurch bis zu einer Natorampe, die schon so manchem Schwertransport von der Straße auf ein Ponton verhalf. Ins-

gesamt mussten bei diesem Vorlauf gut 9 km zurückgelegt werden. Für den Transport dieser außergewöhnlich großen und schweren Fracht wurden insgesamt 34 Modulachslinien benötigt, 2 x 8 quer gekuppelte Achslinien vorne und 2 x 9 quer gekuppelte Achslinien als Nachläuferkombination. Insgesamt



*664 t Gesamtgewicht und beinahe die Länge eines Fußballfelds – da sieht man nun wirklich nicht alle Tage.*





Los geht es: Dieser Transport durch Kleve war selbst für die „Schwertransporterfahrenen“ Einwohner außergewöhnlich.



drei 4-achsige Schwerlast-Lkw, zwei als Zug- und eine Schubmaschine, setzten die 664 t in Bewegung.

Doch bevor es losgehen konnte, holte der Schwertransportalltag das Team ein: Am Tag des Transportes mussten noch

kleinere Änderungen im Achsbild der Genehmigung vorgenommen werden. Doch dank der hohen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter der genehmigenden Behörde wurden diese Anpassungen ausgesprochen kurzfristig genehmigt, sodass

der Transport nach der Polizeiabnahme wie geplant um 22:00 Uhr starten konnte.

Gegen 02:00 Uhr nachts erreichte dieser dann die Zufahrtsstraße zur Natorampe, wo der Transport über Nacht abgestellt wurde. Am folgenden Vor-

mittag wurden dann die letzten Meter bis zur Natorampe bei Tageslicht gefahren. Der Weitertransport erfolgte dann auf dem Wasserweg bis zum Zielhafen in Saudi-Arabien.

STM



**Leistungspalette**

- eigenes Equipment: bis 800 t Nutzlast
- unter fester Plane bis 5,50 m Breite / 4,10 m Höhe
- mehrere Schwergutlager Produktionsfläche bis 400 t Krankapazität
- trimodales Schwergutterminal bis 500 t Mannheim und Duisburg
- Lager- und Produktionsfläche mit und ohne Kran

logistik@kuebler-spedition.de / Tel. + 49(0)791-93000-0  
www.kuebler-spedition.de

**Projektlogistik**

- weltweite Projektlogistik mit direkten Partnern vor Ort
- Seefracht / Luftfracht / Eisenbahn
- Transport, Handling und Lagerung von Schwergut weltweit
- weltweite Organisation der gesamten Logistikkette
- Dokumentationen an allen Schnittstellen

info@kuebler-spedition.de / Tel. + 49(0)791-94307-0  
www.kuebler-projektspedition.com